

GEMEINDE**brief**

Ev.-luth. Kirchengemeinde „Zum Heiligen Kreuz“

März · April · Mai 2024

Ausgabe 02/2024



*Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen,
der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung,
die euch erfüllt.*

1. Petrus, 3,15



INHALT

Seite 2 - 3
Angedacht

Seite 4 - 7
Interview Mareile Glaubitz

Seite 8
Himmelfahrt

Seite 10 -11
Familienzentrum

Seite 12 - 13
Konfirmation

Seite 14 - 15
Kindergottesdienst

Seite 16
Gemeindeleben

Seite 17
Valentinskonzert 5.0

Seite 18 - 21
Gottesdienstplan der Region -
Frühling

Seite 22 - 23
Seniorensseiten - Kaffeestunde

Seite 24 - 25
Rückblick Krippenspiel-Musical

Seite 26 - 27
Stiftung Zum Heiligen Kreuz

Seite 28
Ausblick - KKKK

Seite 30 - 31
Aus dem Kirchenvorstand/
KV-Wahl-Kandidat*innen

Seite 34
Freude & Trauer

Seite 35
Impressum



Liebe Leserin, lieber Leser,

das mit Ostern ist super/kompliziert/unwahrscheinlich/verrückt/ein Grund zur Hoffnung. Was meinen Sie? Auf der neuen Homepage www.kreuzkirche-bameln.de finden Sie einen Umfrage-Link, bei dem Sie bis zum 30. März digital abstimmen können. Ich bin gespannt, was dabei herauskommt.

Jedenfalls: Mit Ostern tun sich die meisten Menschen viel schwerer als mit Weihnachten. Weihnachten ist einfach: Ein Kind wird geboren. Das kennen wir, und es ist immer ein wundervolles, freudiges Ereignis. Daran kann jeder gedanklich und emotional anknüpfen. Aber Ostern? Auferstehung - und dann sogar körperlich? Ich finde es auch nicht leicht, weil die Auferstehung natürlich über unsere Erfahrungen hinausgeht. Jedes Mal, wenn ich am offenen Grab stehe und von der Auferstehung spreche, spüre ich die Sehnsucht nach dieser alles verändernden Hoffnung über den Tod hinaus und empfinde gleichzeitig die Begrenztheit von Sprache und Vorstellungskraft. Geht es Ihnen auch so?

Zum Glück haben wir das Kreuz. Es ist unser Zeichen: Es findet sich in jeder Kirche, in jedem Gemeindehaus und auch in manchen Privathäusern oder als Schmuckstück an Halsketten. Vielleicht haben Sie auch eins (oder mehrere) zu Hause.

Es hat sich im 4. Jahrhundert als beliebtestes Zeichen des christlichen Glaubens gegenüber älteren Symbolen wie Fisch oder Christusmonogramm durchgesetzt. Das überrascht mich nicht. Denn es fasst mit zwei Strichen den Kern unseres Glaubens zusammen: Jesus ist am Kreuz gestorben und nach drei Tagen wieder auferstanden. Das lässt sich, auch wenn wir es mit dem Kopf nicht vollständig begreifen können, erzählen und damit schon mal mit Worten ausdrücken. Das ist gut! Im Erzählen entstehen Bilder im Kopf. Gedanken und Gefühle bekommen Zeit, sich zu entwickeln. Im Erzählen steckt eine Lebendigkeit, die uns ansteckt und hilft zu vertrauen. Mehr geht in dieser Welt nicht.

Das Kreuz erzählt uns eine Geschichte voller Angst und Tränen, voller Gewalt und Tod, voller Leben und Überraschung. Sie bietet Versöhnung an, lässt uns den Kopf heben und ins Helle blicken. Sie spricht davon, dass es bei Gott kein „zu spät“, kein „es ist alles aus“ gibt. Vielmehr schafft Gott das Leben neu.

Darum denke ich, dass Ostern mehr als das Happy End der Jesus-Geschichte ist. Mit Ostern feiern wir Gott, der uns heute immer noch überraschen kann und ins Leben ruft. Er passt nicht in unseren Kopf und lässt sich nicht beschränken durch unsere Vorstellungen. Er ordnet sich nicht menschlichem Nachdenken oder kleinteiligen Ideen unter, sondern ist lebendig, voller Kraft und Liebe und sprengt so manchen Rahmen. Das kann schlimm sein, wenn das eigene Gottesbild zerbricht.

Gleichzeitig gibt Gott uns so die Chance, ihn anders und neu zu erleben, nach ihm zu suchen und keinesfalls aufzugeben. Uns nicht. Die Kirche nicht. Die Welt nicht. Die Schöpfung nicht. Denn Gott lebt. Bis in alle Ewigkeit.

***Frohe Ostern und einen
schönen Frühling wünscht
Ihnen***

Mareile Glauert



Pastorin Mareile Glaubitz

Unsere neue Pastorin der Heilig-Kreuz-Gemeinde

Ab dem 1. März haben wir als Gemeinde endlich wieder die große Freude, mit Pastorin Mareile Glaubitz eine eigene pastorale Begleitung zu haben. Die Vakanzzeit ist damit beendet und wir bedanken uns bei Pastorin Dr. Heike Köbler für ihre wertschätzende und engagierte Unterstützung im letzten Jahr. Frau Glaubitz ist im Klütviertel keine Unbekannte. Sie hat von 2015 bis zum Sommer 2021 mit vielen Familien Zwergenkindergottesdienste gefeiert. Daraus ist inzwischen der sehr beliebte Kindergottesdienst entstanden.

Frau Glaubitz, wir freuen uns, wenn Sie uns ein bisschen an Ihrem bisherigen Leben teilhaben lassen. Woher kommen Sie, wie leben Sie und wie war Ihr bisheriger Weg, bevor Sie zu uns ins Klütviertel gekommen sind?

Ich habe einige Ortswechsel hinter mir, darum fällt es mir immer schwer zu sagen, woher ich komme. Meine Kindheit und frühe Jugend habe ich in Horst (bei Garbsen) verbracht, wo mein Vater Pastor war.

Als ich in der 9. Klasse war, sind wir nach Wittingen gezogen. In Hankensbüttel habe ich 1994 Abitur gemacht, und dann folgte eine geografisch bewegte Zeit: FSJ in Hannover, danach Studium in Göttingen, Jerusalem und Leipzig. Zum Vikariat war ich in Hannover und Loccum. Danach hatte ich das Glück, ein Sondervikariat in Südafrika (Johannesburg) zu machen.



Inzwischen bin ich erstaunlich sesshaft geworden: Seit November 2005 wohne ich in Hameln! Zunächst war ich in Tündern Pastorin und außerdem Diakoniebeauftragte im Kirchenkreis. In der Kantorei habe ich meinen Mann Michael kennengelernt, 2008 haben wir geheiratet, ein Jahr später kam Elia zur Welt. Als Joschua unterwegs war, bin ich in Elternzeit gegangen. Wir haben ein Haus in der Nordstadt gekauft, und ich habe während der Elternzeit die Weiterbildung zur Berufsschulpastorin absolviert. Insgesamt sechs Jahre habe ich in der Schule gearbeitet. Das war super, lehrreich, herausfordernd und erfrischend. Außerdem hatte ich in dieser Zeit feste Arbeitszeiten und freie Wochenenden. Letztere haben mir ermöglicht, hier in Heilig Kreuz ehrenamtlich Zwergenkindergottesdienst zu machen.



In den letzten zweieinhalb Jahren habe ich in der St. Aegidien-gemeinde Holtensen gearbeitet. Ich hatte nicht vor, die Gemein-de nach so kurzer Zeit wieder zu verlassen, und tue dies auch nicht mit leichtem Herzen. Jedoch musste ich feststellen, dass Holtensen zu klein geworden ist, um als eigenständige Gemein-de weiter zu existieren. Meine Stelle gibt es schon gar nicht mehr. Darum war mir schnell klar, dass ich auf das Angebot, im Klütviertel zu arbeiten, gerne eingehe.

***Welche Schwerpunkte setzen Sie in Ihrer Arbeit?
Was liegt Ihnen besonders am Herzen?***

Einen Schwerpunkt habe ich immer auf die Arbeit mit Kindern gelegt. Das liegt nicht nur an meiner Vorliebe für Geschichten und fürs Basteln, sondern hat auch inhaltliche Gründe: Zum einen legt Jesus uns ans Herz, wie die Kinder zu werden. Zum anderen ist mir wichtig, Kindern einen altersgerechten Zugang zum Glauben und zur Gemein-de anzubieten, weil wir auch junge Kinder taufen. Hier übernehmen nicht nur Eltern und Patinnen bzw. Paten eine Verantwortung, sondern auch wir als Gemein-de sind gefragt, Kindern einen Raum zu bieten, in dem sie etwas von Gott erfahren können.

Ansonsten feiere ich natürlich sehr gerne Gottesdienste. Ich schätze die traditionelle Liturgie zwar, bin aber inzwischen recht flexibel und kreativ in der Gottesdienstgestaltung geworden. Hier sehe ich eine Frucht meiner Berufsschulzeit: Durch die Schule habe ich gelernt, die „Zielgruppe“ genau in

den Blick zu nehmen und nicht nur einfach etwas zu machen, weil das so üblich ist.

Welche Bereicherung Ihres Lebens sehen Sie in Ihrem christlichen Glauben?

Ich kann mir mein Leben ohne Glauben nicht vorstellen. Ich bin mit den biblischen Geschichten, mit Gottesdiensten und Liedern aufgewachsen und habe durch den Beruf meines Vaters und die ehrenamtliche Arbeit meiner Mutter Gemein-de immer als meinen Lebensraum wahrgenommen. An Gott zu glauben, bedeutet für mich, die Perspektive Ewigkeit einzunehmen und mit Gottes Gegenwart zu rechnen. Ich fühle mich nicht auf mich selbst geworfen, sondern als kleiner Teil der großen Geschichte Gottes mit uns Menschen. Psalm 73, 28 spricht mir aus dem Herzen: „Das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte und meine Zuversicht

INTERVIEW



setze auf Gott, den Herrn, dass ich verkünde all dein Tun.“

Wenn Ihnen Ihre Arbeit Zeit lässt: Was sind, wenn wir fragen dürfen, Ihre Hobbys? Wobei können Sie entspannen?

Wie schon angedeutet, bastle ich sehr gerne. Mit geht es dabei nicht um Perfektion, sondern um das praktische Tun. Es beruhigt mich, etwas mit meinen Händen zu machen, bei dem ich den Kopf nicht zu sehr anstrengen muss.

Vor einem halben Jahr habe ich wieder angefangen, Oboe zu spielen. Ich hatte das Glück, mich dem Schulorchester des AEG anschließen zu dürfen. Ich bin natürlich längst nicht mehr so gut wie damals als Teenager, aber langsam verbessere ich mich dann doch. Mit der Kantorei habe ich leider eine „on-off-Beziehung“

(Partnerschaft, in der man sich trennt, um kurz darauf wieder zusammenzufinden, Anm. d. Redaktion), was schlicht an der Fülle der Termine liegt. Ich kann, gerade wenn es um extra Proben und Wochenendtermine geht, nicht ständig zu Hause fehlen - finde ich.

Natürlich lese ich auch gerne und wünschte, ich hätte dafür mehr Zeit. Im Moment lese ich von Tuvia Tenenbom „Gott spricht Jiddisch“. Mir gefällt dieses Buch nicht nur, weil es sehr humorvoll geschrieben ist, sondern auch, weil es mich an meine Zeit in Jerusalem erinnert. Ich lese auch gerne negative Utopien, die sich mit sozialer Ungerechtigkeit auseinandersetzen, zum Beispiel „never let me go“ von Ishiguro Kazuo.

Was hat Sie daran gereizt, die Pfarrstelle in der Heilig Kreuz Gemeinde zu übernehmen?

Heilig Kreuz hat mich aus mehreren Gründen gereizt: Zuerst einmal habe ich meine Zwergenkigo-Zeit in guter Erinnerung. Darüber hinaus ist mein Eindruck: Hier sind Menschen gerne Gemeinde. Das finde ich überaus attraktiv. Ich bin beeindruckt von dem Engagement so vieler Menschen. Das klare diakonische Profil spricht mich an. Kirche für andere zu sein, ist der Auftrag, den Gott uns gegeben hat. Davon sehe ich ganz viel hier vor Ort verwirklicht.

Was wünschen Sie sich für Ihre zukünftige Zeit in und von unserer Gemeinde?

Besonders wünsche ich mir, dass viele Menschen weiterhin mitmachen. In der Zeit von Gerold Lange-Kabitz sind viele Teams entstanden, die die Gemeinde tragen und prägen. Das ist wunderbar! Das gibt mir auch Grund zur Hoffnung, gemeinsam mit vielen anderen an der Zukunft der Gemeinde zu arbeiten. Es bleibt ja nichts, wie es war. Heilig Kreuz wird sich zunehmend mit anderen Gemeinden in der Region vernetzen müssen. Da bisher so viel Offenheit und Elan da war, die Zukunft aktiv anzugehen, wird das bestimmt gelingen.



Ein Nachteil ist bestimmt, dass ich nicht vor Ort im Pfarrhaus wohne, sondern in der Nordstadt lebe. Das ist für meine Familie gut. Es bedeutet aber auch, dass zufällige Begegnungen im Klütviertel nicht so zahlreich sein werden. Natürlich bin ich

(fast) täglich im Gemeindehaus, im Büro oder bei Besuchen vor Ort. Ich werde auch im Amtszimmer meine „base“ haben. Trotzdem: Bitte zögern Sie nicht, mich bei Bedarf einfach anzurufen oder mir eine E-Mail zu schreiben. Ich freue mich auf das gemeinsame Arbeiten, Feiern, Gestalten und Gemeindesein!

Frau Glaubitz hat uns unsere Fragen schriftlich beantwortet. Vielen Dank, dass das so unkompliziert möglich war! ■

! Wichtiges Datum ! – 7. Juni 2024 – ! Bitte vormerken !

In diesem Jahr begehen die Kirchengemeinde Zum Heiligen Kreuz und die Klütschule beide ein rundes Jubiläum. Die Kreuzkirche feiert ihren 60. Geburtstag, die Klütschule blickt sogar auf ein 70jähriges Bestehen zurück. Aus diesem Anlass wird es am Freitag, den 7. Juni, am Papengösenanger rund um Schule und Gemeindehaus in den Nachmittagsstunden eine bunte Jubiläumsveranstaltung mit dem bewährten „Kaffegarten Eden“ geben. Die Vorbereitungen dafür laufen bereits auf Hochtouren und wir werden Sie rechtzeitig über die weitere Planung informieren. Bitte merken Sie sich doch jetzt schon einmal diesen Termin vor, damit wir gemeinsam einen wunderbaren Nachmittag verbringen können.



Ihre Unterstützung hilft uns weiter

Wenn Sie leider keine Zeit haben für ein ehrenamtliches Engagement aber uns gern unterstützen möchten als Freunde und Förderer - Ihr Gebet hilft uns!
Und wir sind immer dankbar für eine Spende

Kirchenamt Hameln-Holzminden, Spk. Hameln-Weserbergland,

IBAN: DE54 2545 0110 0000 0081 02 ❖ Stichwort: Kreuzkirche Hameln

HIMMELFAHRT



Himmelfahrt

Donnerstag, 9. Mai 2024

Waldgottesdienst für jung und alt

10.30 Uhr Finkenborn, Hameln

Nach dem Gottesdienst gibt es Gegrilltes und Getränke

Weitere Infos:

Kirchengemeinde am Ohrberg

Pastor Björn Scheffler, Telefon: 05151/61612

Gottesdienst mit Taufe im Himmelreich

17.00 Uhr Grünanlage im Himmelreich

Stadtmitte Hameln

Nach dem Gottesdienst gibt es Gegrilltes und Getränke

Weitere Infos:

Münster- und Marktkirchengemeinde

Pastorin Dr. Heike Köhler, Telefon: 05151/106 74 71

FISCH MEYER

SEIT 5 GENERATIONEN – AUS LIEBE ZUM FISCH!



☆☆☆☆☆

Mittwochs und Samstags

7.00- 13.00 Uhr

auf dem Hamelner Wochenmarkt

Donnerstags

15.00 - 18.00 Uhr

Hofverkauf

Uferstraße 76 | 31787 Hameln | www.fisch-meyer.de

Krankengymnastik am Klüt

Stefan Wietschorke

Physiotherapeut

**Krankengymnastik · Fango/Hausbesuche
Lymphdrainagen · Hausbesuche
Craniosacrale/Viszerale · Osteopathie**

Kreuzfeld 3, 31787 Hameln · **Telefon/Fax 05151-784858**
Termine nach Vereinbarung



ZAHNÄRZTE AM ROSEPLATZ

Christoph Wolter & Jens Thäsler

Auch weiterhin sind unsere Leitgedanken

- hochwertige Zahnmedizin
- menschliche Wärme
- verlässliche Termingestaltung

Roseplatz 1 • 31787 Hameln • Telefon 0 51 51 - 6 65 77 • www.roseplatz-eins.de

EV. FAMILIENZENTRUM



Viele kleine Leute

Kürzlich beim Klüt-Knirps-Treff: Gegenseitig reichen sich die Kleinen Spielzeug an - und nehmen es sich wieder weg. Ups, große Verwunderung, das Gegenüber weint ja plötzlich. Natürlich wird das Ganze nochmal ausprobiert. Der Sprossenbogen wird beklettert - fängt ein Kind damit an, wird es plötzlich ziemlich voll. Was nun? Entspannt sitzen die Großen dabei, warten ab, greifen notfalls ein und trösten sich derweil gegenseitig, was die durchwachten Nächte angeht. Bei irgendwem ist es immer noch ein bisschen anstrengender, aber das geht vorbei - bestimmt. Wer das gerne miterleben möchte, ist herzlich eingeladen, dazukommen.

Wir freuen uns über jede und jeden.

Herzlich Willkommen bei den „Gelben“

Von Januar bis Juni dieses Jahres bekommen wir Unterstützung in der Ganztagsgruppe. Wir freuen

uns über Lara ReKate, die bereits in einer anderen Kita unseres Verbandes Erfahrungen gesammelt hat und demnächst auch wieder dorthin zurückkehrt.



Teamer-Wochenende im Haus Süntelbuche

Im Dezember des letzten Jahres haben wir unsere Teamer, die in den letzten Jahren das Kinderferienprojekt auf der Riepenburg begleitet haben, zu einem Abschluss-Wochenende nach Bad Münde eingeladen. Auch Teamer*innen, die in den letzten Jahren keine Zeit mehr hatten, waren an dem Wochenende dabei. Einige von ihnen hatten sich untereinander noch nie gesehen. Doch nach kürzester Zeit ist aus einer Gruppe von 14- bis 30jährigen eine „homogene Masse“ entstanden, die unglaublich viel Spaß miteinander hatte. Von Großgruppenspielen über einen Impro-Workshop bis





hin zu einem Party- und Tanzabend im „Kornhus“ war alles dabei. Das Einzige, was wir nicht klären konnten, ist: „Wo ist Jason“? Danke liebe Teamer, für die vielen Jahre, in denen ihr

unglaublich viele Kinder (und mich) glücklich gemacht habt.

Veranstaltungen des Familienzentrums

„Klüt-Knirps-Treff“

Offene Krabbelgruppe im Gemeindehaus: **Donnerstags** von 8.30 Uhr bis 10 Uhr

Mit-Sing-Ding am Klüt

Donnerstag: 14. März, 18. April und 23. Mai 2024

Zum Vormerken: Valentinskonzert 5.0

Freitag, 16. August 2024 um 19.30 Uhr Open-Air auf dem Kirchplatz

Zum Vormerken: Martinsumzug

Freitag, 8. November 2024 ab 16.30 Uhr auf dem Kirchplatz

Sollten Sie Gesprächsbedarf oder Fragen haben und/oder Unterstützung bei etwas benötigen, scheuen Sie sich bitte nicht, uns anzurufen. Wir machen gerne einen Termin mit Ihnen.

**Kontakt: Melanie Dörpmund, Kita und Familienzentrum am Klüt,
Papengösenanger 6a, Tel. 8222873, bildungsbaus.hameln@evlka.de**



Wir freuen uns über Playmobil

Liebe Menschen im Klütviertel! Möglicherweise steht bei Ihnen noch Playmobil von Ihren Kindern, Enkelkindern, Patenkindern, Nichten und Neffen oder von Ihnen selbst herum und sie wissen nicht, wohin damit. Unsere Kita-Kinder würden sich riesig darüber freuen, wenn Sie es uns vorbeibringen würden.

KONFIRMANDEN



Minikonfirmanden

Mini-Konfis, die am 10. März im Rahmen des Tischabendmahls nach ihrem ersten Konfirmandenjahr verabschiedet werden:

Constantin Arnold, Jonas Bammel, Leander Bock, Claas Heemann, Carla Jaech, Emil Jütte, Emil Köhler, Adele Lehmann, Hanna Ludwig,

Anton Lugovoy, Maximilian Marten Müller, Linus Richter, Carlotta Rösler, Emma Samel, Enna-Luisa Stab, Elisa Sulimma und Emily Thimm

Gottes Segen für Euren Weg! Wir freuen uns auf Euch, wenn Ihr in der 8. Klasse zum Hauptkonfirmandenunterricht wiederkommt.





Konfirmation

**Am Sonntag, den 5. Mai, werden
in der Kreuzkirche durch Pastorin
Mareile Glaubitz konfirmiert:**

Hanja Cyrol, Marlene Blumenkamp, Johanna Goering,
Mats Herzog, Tilda Jochim, Florian Koß, Kaja Koß,
Samira-Joline Samel und Onno Tommes

Gottes Segen zu Eurer Konfirmation!

„Save the date“ - wichtige Konfi-Termine

Elternabend für die Eltern der aktuellen (!) Hauptkonfis

Gemeinsam mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden aus der Kirchengemeinde am Ohrberg fahren wir im April auf Konfer-Freizeit nach Spiekerooog. Auch die Konfirmation selbst steht bald bevor.

Damit wir alles gut vorbereiten und besprechen können, **laden wir Sie zum Elternabend am Mittwoch, dem 13. März, um 19 Uhr ins Gemeindehaus nach Klein Berkel, Schulstr. 24** ein. Dies ist auch eine wunderbare Gelegenheit, bei der wir uns kennenlernen können. Zwar wird Carsten Overdick die Konfis bis zum Schluss begleiten. Doch ab März bin ich auch dabei, ich fahre mit zur Freizeit und werde die Jugendlichen Anfang Mai konfirmieren. Ich freue mich auf die Begegnung mit Ihnen!

Elternabend für zukünftige (!) Konfirmanden-Eltern

Nach den Sommerferien starten wieder neue Konfirmanden-kurse: Kinder, die nach den Ferien in die 4. Klasse gehen (KU 4), und Jugendliche, die dann in der 8. Klasse sind (KU 8), sind herzlich eingeladen, mit dabei zu sein. Die Taufe ist keine Voraussetzung dafür, sich anmelden zu können.

Noch vor den Sommerferien wird es für beide Gruppen jeweils einen Elternabend geben, bei dem alles Wichtige besprochen und Fragen geklärt werden können. Hier schon mal die Termine:

Elternabend KU 4 mit Diakon Carsten Overdick: **Mittwoch, 05. Juni, 18 Uhr, im Gemeindehaus im Papengösenanger.**

Elternabend KU 8 mit Pastorin Mareile Glaubitz: **Dienstag, 11. Juni, 18 Uhr, im Gemeindehaus im Papengösenanger.**

Wir freuen uns aufs Kennenlernen und die gemeinsame Konfer-Zeit!

Mareile Glaubitz



Kindergottesdienst - Wie macht ihr das?

Einmal im Monat treffen wir uns um 10 Uhr im Gemeindehaus, um Kindergottesdienst zu feiern. Wir freuen uns, dass wir immer größer werden und miteinander so viel erleben.

Die Kinder übernehmen mit dem Entzünden der Kerzen und dem Schlagen der Klangschale die offizielle Begrüßung des KiGos und schmücken den Altar passend zum Thema. Wir singen und begleiten uns selbst bei den Liedern mit Rasseln, Shakern und Cajons, die die Kinder abwechselnd spielen. Die Kinder geben gern den Takt an und denken sich tolle weitere Strophen zu unseren Liedern aus.

Nach einem kurzen Gebet beginnt der Hauptteil des Gottesdienstes. Eine Geschichte ist meist das zentrale Thema, manchmal aber auch ein Gebet, ein Spruch oder ein Kirchenfest, das wir feiern und erforschen wollen. Wir hören, spielen oder lesen eine Geschichte und werden dazu kreativ.



Kindergottesdienst

Damit alle gut zu Wort kommen und sich ihrem Alter entsprechend entfalten können, teilen wir uns gelegentlich nach einem gemeinsamen Anfang auf zwei oder drei Gruppen auf. Dann beschäftigen wir uns mit dem Gottesdienstthema auf unterschiedliche Art und Weise. Manchmal bleiben wir aber auch die ganze Zeit zusammen und spielen gemeinsam ein großes Rollenspiel wie im Oktober.

Um das Gehörte zu erinnern und auf kreative Weise zu verinnerlichen oder auszugestalten, folgt dem Hauptteil ein passender Aktionsteil. Hier werden wir meist kreativ und basteln, gestalten, oder malen etwas Passendes zum Thema. Manchmal spielen wir aber auch ein Spiel, das zur Geschichte passt wie beim Heiligen Samariter das Samariterspiel.

Wir beenden den KiGo stets gemeinsam - so wie wir ihn begonnen haben. Nach einem Lied und dem gemeinsam mit Bewegungen gesprochenen „Vaterunser“ liest ein Kind einen Segensspruch oder eine Fürbitte vor. Ein weiteres Kind schlägt die Klangschale und zwei Kinder löschen die Kerzen am Altar. Mit Wasser, Tee, Keksen und Salzgebäck lassen wir den KiGo dann gemütlich ausklingen. Es wird noch etwas in Ruhe fertig gebastelt, die ein oder andere Unterhaltung ergibt sich. Ganz selbstverständlich packt jeder mit an und hilft dabei, den Raum wieder herzurichten und aufzuräumen. Danke, ihr lieben Eltern und Kinder! Ihr unterstützt uns alle ganz prima dabei. Während





geräumt und gestaubsaugt wird, sitzen die Kinder abwechselnd am Klavier und untermalen unser Aufräumen und Staubsaugen.

Kindergottesdienst - Was war los bei euch?

Im Oktober haben wir eine Festmahl-Geschichte gespielt, bei der so einiges schief ging. Der Gastgeber lud zum Fest ein, doch kein Gast hatte Zeit, um mit ihm zu feiern. Zum Glück konnte der Diener mitsamt der Kinderschaar etwas organisieren und viele Gäste herbeizaubern, sodass 67 kleine und große Mäuler die Leibspeisen des Gastgebers mitgegessen, gefeiert und getanzt haben. Kreativ wurden wir mit wunderschönen Satinbändern und Ringen sowie Kastaniensternen.

Im November haben wir die Martinsgeschichte aus der Sicht der Gänse erzählt, gehört oder per QR-Code auf dem Kirchplatzgelände per Schnitzeljagd via Handy abgespielt. Anschließend fand im großen Saal ein leuchtendes Gänselaternenbasteln statt, es wurden zudem Martinslichtertüten und Lichterhäuser aus Papier gestaltet, und auch eigene Martinsgeschichten geschrieben.

Im Januar haben wir das neue Jahr mit der Jahreslosung für 2024 „Alles was ihr tut, geschehe in Liebe“ begrüßt. Die jüngere Gruppe hat im gemeinsamen Rollenspiel nachgeföhlt, wie es ist, wenn man etwas lieblos und ohne Freude erledigt und wie es sich anfühlt, wenn man die gleichen Aufgaben mit einer offenen, fröhlichen Haltung ausübt und sein Bestes dabei gibt. Dabei konnten wir ganz klar spüren - laut Kinder ungefähr in der Magerengegend - dass es sich viel schöner anfühlt, wenn wir unser Bestes geben und uns den Dingen liebevoll widmen. Auch das Thema „Streiten“ haben wir diskutiert. Darf man



streiten, wenn man alles mit Liebe tut? Klar! Nur die Art und Weise wie, sollte gut überlegt sein. Streiten mit respektvollem Umgang und einer offenen Haltung, so dass gute Lösungen gefunden werden können, ist okay.

Kreativ wurden wir, indem wir uns Ketten gebastelt haben, die uns durch das Jahr begleiten und immer wieder an die Jahreslosung erinnern sollen. Herzen wurden ausgeprickelt und die Jahreslosung als Handletteringschriftzug coloriert oder gar selbst illustriert. Einige talentierte Zeichner haben Herzensbären Postkarten gemalt.

Unser nächster KiGo ist am 28. April um 10 Uhr.

Hast du Lust dabei zu sein? Wir freuen uns auf dich!



GEMEINDELEBEN



Einführung von Christiane Rau als Lektorin durch Superintendent Vassel



Besinnliche Stimmung beim Lebendigen Adventskalender



Gemeinsamer Spaziergang zur Kundgebung „Laut gegen rechts“ im Bürgergarten



Auf die Männergruppe ist Verlass – beim Grünschnitt, bei der Reparatur des Sandkastens oder wenn es um den Weihnachtsbaum geht. Vielen Dank dafür!

Besuchen Sie uns doch auch einmal auf unserer neu gestalteten Homepage. Unter „kreuzkirche-hamelnde“ finden Sie Aktuelles und Informatives rund um unsere Kirchengemeinde



VALENTINS - KONZERT 5.0

...OPEN AIR ...



Liebeslieder aus mehreren Jahrzehnten

**Freitag, 16. August
um 19.30 Uhr**

auf dem Kirchplatz der Heilig Kreuz Kirche Hameln
(bei schlechtem Wetter IN der Kirche)
mit

melaphonie & friends

(Claudio Becker-Foss, Marcus Berger, René Kolloge u.a.)

Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns sehr über Spenden für die „Stiftung zum Heiligen Kreuz“

Kontakt: Melanie Dörpmund, Familienzentrum im Bildungshaus am Klüt, Papengosenanger fls, 31787 Hameln
Tel. 05151-8222873, Mail: familienbuero-am-kluet@web.de

GOTTESDIENSTPLAN DER REGION

VOM 3. MÄRZ - 2. JUNI 2024

SONNTAG, 3. MÄRZ

3. So. in der Passionszeit Okuli

10.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen von Markt, Münster und St. Annen im Münster	<i>Diakon Overdick und Team</i>
11.00 Uhr	Gottesdienst zur Begrüßung von Pastorin Mareile Glaubitz mit anschließendem Empfang, Hl. Kreuz	<i>Sup. Vasel, Lektorin Rau Pn. Glaubitz</i>
15.00 Uhr	Gottesdienst zur Verabschiedung von Pastorin Brendel im Münster mit anschließendem Empfang	<i>Superintendent Dr. Vasel</i>

SONNTAG, 10. MÄRZ

4. So. in der Passionszeit Lätäre

10.00 Uhr	Gottesdienst St. Annen-Kapelle mit anschließender Gelegenheit zur pers. Verabschiedung von Pn. Brendel	<i>Pn. Brendel</i>
10.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Hauptkonfirmand*innen, Hl. Kreuz	<i>Diakon Overdick</i>
11.00 Uhr	Gottesdienst zur Kirchenvorstandswahl, Marktkirche	<i>Pn. Dr. Köhler/P. i. R. Wolten</i>
17:00 Uhr	Abschluss Minikonfirmanden mit Tischabendmahl, Hl. Kreuz	<i>Diakon Overdick</i>

SONNTAG, 17. MÄRZ

5. So. in der Passionszeit Judika

10.00 Uhr	Gottesdienst St. Annen-Kapelle	<i>Lektor Knoke</i>
10.00 Uhr	Gottesdienst Hl. Kreuz	<i>Pn. Glaubitz</i>
10.00 Uhr	Gottesdienst Münster	<i>Superintendent Dr. Vasel</i>

SONNTAG, 24. MÄRZ

6. So. in der Passionszeit Palmsonntag

10.00 Uhr	Gottesdienst Marktkirche mit Taufe	<i>Pn. von Dewitz-Bodman</i>
10.00 Uhr	Gottesdienst Hl. Kreuz mit Taufe	<i>Pn. Glaubitz</i>

DONNERSTAG, 28. MÄRZ

Gründonnerstag

19.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Hl. Kreuz	<i>Pn. Glaubitz</i>
19.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Münster	<i>P. i. R. Wolten</i>

FREITAG, 29. MÄRZ

Karfreitag

10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl St. Annen-Kapelle	<i>Pn. i. R. Lehmann</i>
10.00 Uhr	Gottesdienst Hl. Kreuz	<i>Pn. Glaubitz</i>
15.00 Uhr	Gottesdienst zur Sterbestunde Marktkirche	<i>Pn. von Dewitz-Bodman</i>

SONNTAG, 31. MÄRZ

Ostersonntag

6.00 Uhr	Osternacht mit Taufen und Abendmahl, anschl. Osterfrühstück im Münster	<i>Pn. Dr. Köhler und Team</i>
10.00 Uhr	Gottesdienst Hl. Kreuz	<i>Pn. Glaubitz</i>
11.15 Uhr	Gottesdienst St. Annen-Kapelle	<i>Pn. Glaubitz</i>

MONTAG, 1. APRIL

Ostermontag

11.00 Uhr	Kantaten-Gottesdienst Marktkirche	<i>Team</i>
-----------	-----------------------------------	-------------

FREITAG, 5 APRIL

08.30 Uhr	Gottesdienst zum Abschluss der Frühstücks-Saison Senior-Schläger-Haus, anschließend Frühstück Marktkirche	<i>Pn. Dr. Köhler, u.a.</i>
-----------	--	-----------------------------

SONNTAG, 7. APRIL

Quasimodogeniti

10.00 Uhr	Gottesdienst Hl. Kreuz	<i>Pn. Glaubitz</i>
10.00 Uhr	Gottesdienst Münster	<i>P. i. R. Hennies</i>

**Ökumenische Andachten
zur Passionszeit**
MITTWOCHS 18.30 UHR

14. Febr. St. Elisabeth-Kirche/Arndtweg „Ökumene Nordstadt“
Mt 6, 1-6.16-18

21. Febr. Münster St. Bonifatius, Krypta/ Münsterkirchhof, Udo Wolten
Mk. 14, 27-31.66-72 Simon Petrus/Verleugnung

28. Febr. Reformierte Kirche/ Hugenottenstraße, Anne M. Walter
Mk. 14, 32-42 Gethsemane

6. März St. Augustinus-Kirche/Lohstraße, Pater Jojo Thomas
Mk. 14, 43-52 Gefangennahme

13. März Ev.-freikirchl. Gemeinde/Ilphulweg, Jochen Herrmann
Mk. 14, 53-65 Vor dem Hohen Rat

20. März Marktkirche St. Nicolai/Am Markt, Dr. Heike Köhler
Mk. 15, 1-5 Vor Pilatus

27. März Neuapostol. Kirche/Hunoldstraße, Klaus-Dieter Sontowski
Mk. 15, 6-20 Verurteilung/Verspottung

Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen
in Hamburg

GOTTESDIENSTPLAN DER REGION

...FORTSETZUNG

SONNTAG, 14. APRIL

Miserikordias Domini

10.00 Uhr	Gottesdienst St. Annen-Kapelle	<i>Pn. von Dewitz-Bodman</i>
10.00 Uhr	Taizé- Gottesdienst mit Abendmahl Hl. Kreuz	<i>Team</i>
10.00 Uhr	Gottesdienst Marktkirche	<i>Superintendent Dr. Vasel</i>

SONNTAG, 21. APRIL

Jubilate

10.00 Uhr	Gottesdienst Hl. Kreuz	<i>Pn. Glaubitz</i>
10.00 Uhr	Gottesdienst Münster	<i>P. i. R. Hennies</i>
11.00 Uhr	Gottesdienst St. Annen-Kapelle	<i>Pn. i. R. Schulz</i>

SAMSTAG, 27. APRIL

18.00 Uhr	Feier Abend Ma(h)l vor der Konfirmation Marktkirche	<i>Pn. Dr. Köhler/Diak. Overdick</i>
-----------	---	--------------------------------------

SONNTAG, 28. APRIL

Kantate

10.00 Uhr	Gottesdienst St. Annen-Kapelle	<i>Lektorin Oelerking</i>
10.00 Uhr	Gottesdienst Hl. Kreuz	<i>N.N.</i>
10.00 Uhr	Konfirmation Markt und Münster, Marktkirche	<i>Pn. Dr. Köhler/Diak. Overdick & Hamelner Kantorei</i>

SAMSTAG, 04. MAI

18.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation St. Annen Gemeindehaus	<i>Pn. Brendel/Diak. Overdick</i>
18.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation, Hl. Kreuz	<i>Pn. Glaubitz/Diak. Overdick</i>
18.00 Uhr	FeierAbendMa(h)l Marktkirche	<i>N.N.</i>

SONNTAG, 5. MAI

Rogate

09.30 Uhr und 11 Uhr	Konfirmationsgottesdienste St. Annen-Kapelle	<i>Pn. v. Dewitz-Bodman & Diakon Overdick.</i>
10.00 Uhr	Konfirmation Hl. Kreuz	<i>Pn. Glaubitz</i>
10.00 Uhr	Gottesdienst im Münster	<i>P. i. R. Hennies</i>

DONNERSTAG, 9. MAI

Himmelfahrt

11.00 Uhr	Regionaler Gottesdienst auf dem Finkenborn	<i>P. Björn Scheffler & Team</i>
17/18 Uhr?	Gottesdienst im Himmelreich mit Taufe	<i>Pn. Dr. Köhler und Team</i>

SAMSTAG, 11. MAI

18.00 Uhr	FeierAbendMa(h)l Marktkirche	<i>Pn. v. Dewitz-Bodman</i>
-----------	------------------------------	-----------------------------

SONNTAG, 12. MAI Muttertag		
<i>Exaudi</i>		
10.00 Uhr	Gottesdienst Münster	<i>Pn. v. Dewitz-Bodman</i>
SAMSTAG, 18. MAI		
18.00 Uhr	FeierAbendMa(h)l Marktkirche	<i>Pn. Dr. Köhler</i>
SONNTAG, 19. MAI		
<i>Pfingstsonntag</i>		
10.00 Uhr	Gottesdienst St. Annen-Kapelle	<i>Lektor Knoke</i>
10.00 Uhr	Gottesdienst Münster	<i>P. i. R. Wolten</i>
MONTAG, 20. MAI		
<i>Pfingstmontag</i>		
10.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst auf der Hochzeitshausterrasse	<i>ACKH Ökumenisches Team</i>
SAMSTAG, 25. MAI		
18.00 Uhr	FeierAbendMa(h)l Marktkirche	<i>Pn. v. Dewitz-Bodman</i>
SONNTAG, 26. MAI		
<i>Trinitatis</i>		
10.00 Uhr	Gottesdienst St. Annen-Kapelle Verabschiedung des bisherigen Kirchenvorstands und Einführung des neuen Kirchenvorstands, anschl. Empfang	<i>N.N.</i>
10.00 Uhr	Gottesdienst Münster Verabschiedung Bevollmächtigte Münster und Kirchenvorstand Marktkirche/Einführung der neuen Kirchenvorstände von Markt & Münster, anschl. Empfang	<i>Pn. Dr. Köhler/P. i. R. Wolten</i>
17.00 Uhr	Gottesdienst Hl. Kreuz	<i>Netzwerkteam</i>
SAMSTAG, 1. JUNI		
18.00 Uhr	FeierAbendMa(h)l Marktkirche	<i>N.N.</i>
SONNTAG, 2. JUNI		
<i>1. So. n. Trinitatis</i>		
10.00 Uhr	Gottesdienst St. Annen-Kapelle	<i>Lektor Kluwe</i>
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Einführung des neuen KV, Hl. Kreuz	<i>Pn. Glaubitz</i>
10.00 Uhr	Gottesdienst Marktkirche	<i>P. i. R. Hennies</i>

Bitte beachten - Nach Redaktionsschluss des regionalen Gottesdienstplanes ergaben sich folgende Änderungen:

Sonntag, 28. April 10 Uhr, Gottesdienst Hl. Kreuz mit P.i.R. Harms
Sonntag, 12. Mai 10 Uhr, Gottesdienst Hl. Kreuz mit Pn. Glaubitz



Bereichernde Kooperation mit anderen Gemeinden in der Seniorenarbeit

Seit Oktober 2022 hat sich die bestehende Kooperation in der Besuchsdienstarbeit mit den Kirchengemeinden St. Nikolai (Marktkirche) und St. Bonifatius (Münsterkirche) weiter gefestigt. Nun freuen wir uns sehr, auch mit der Gemeinde St. Annen in Wangelist zusammenzuarbeiten.

Hier ist nicht nur der Austausch im gemeinsamen Besuchsdienstkreis, sondern auch die gegenseitige Anregung und Unterstützung in den jeweiligen Seniorenkreisen sehr bereichernd.

Frau Pfab, die im Seniorenkreis St. Annen tätig ist, wird am 22. Mai ihre musikalische Zeitreise „Große Hitparade“ in unserem Seniorenkreis vorstellen. In der darauffolgenden Woche ist ein gemeinsamer Ausflug zum Finkenborn angedacht. So kommt noch einmal neuer Schwung in die nach Corona in der Regel wieder gut besuchte Kaffeestunde, zu der wir alle Seniorinnen und Senioren herzlich einladen!

Kaffeestundenprogramm

März - April - Mai 2024, immer mittwochs, 14.30 Uhr, im Gemeindehaus

- 06.03.24** Pasturin Mareile Glaubitz besucht die Kaffeestunde
- 13.03.24** Vortrag über die Senioreneinrichtungen der Töneböen-Stiftung im Breckehof-Cafe, Herr Scholze (Einrichtungsleitung)
- 20.03. und 27.03. keine Kaffeestunde** (Osterferien)
- 03.04.24 „Sich regen bringt Segen“, Frau Thönicke
- 10.04.24 Spiele-Nachmittag (Gedächtnistraining), Frau Wächter
- 17.04.24 „Der große Preis der Kaffeestunde“, Frau Walz
- 24.04.24 „Mein kleiner Steckbrief“ - über Biografiearbeit, Frau Walz
- 01.05.24 keine Kaffeestunde** (Feiertag)
- 08.05.24 „Tiere und Pflanzen im Weserbergland“, Herr Mehrländer
- 15.05.24 „Zu Hause im Quartier“, Infos zu Themen rund ums Alter, Vortrag der A.R.A., Frau Lissel
- 22.05.24 „Große Hitparade“ - eine musikalische Zeitreise, Frau Pfab
- 29.05.24 Ausflug zum Finkenborn - historisch bedeutsame Orte kennenlernen (voraussichtl. gemeinsam mit dem Seniorenkreis St. Annen)





Musikalisches Rahmenprogramm in der Kaffeestunde



Lustiger Filmmittag in der Kaffeestunde

***Wir danken den Anzeigenkunden für ihr Engagement.
Ihre Werbung fördert unseren Gemeindebrief. Vielen Dank.***

Mit Herz und Verstand für Ihre Gesundheit

Ihre Apotheke im Klütviertel

IV SYSTEM A
Wir führen das QUALITÄTS-ZERTIFIKAT der Apothekerkammer Niedersachsen

Ihre Apotheke in der Nordstadt

BRÜCKEN APOTHEKE
Sven Diedrich e. K.
Breiter Weg 1
31787 Hameln
Tel. 05151 / 6 10 95
Fax 05151 / 96 33 44
info@A-bruecke.de
www.A-bruecke.de

Merlensplatz 6
31785 Hameln
Tel. 05151 / 37 37
Fax 05151 / 4 44 96
info@A-Weser.de
www.A-Weser.de

WESER APOTHEKE
Sven Diedrich e. K.



Praxis für Osteopathie und Physiotherapie

SVEN-CHRISTIAN SUTMAR

Heilpraktiker · Osteopath · Physiotherapeut

- Osteopathie • Krankengymnastik
- Manuelle Therapie • Massage

Breiter Weg 6 • 31787 Hameln
Tel. 0 51 51 - 80 92 81 • Fax 0 51 51 - 80 92 82
Email: sutmar@lifebreath.de • www.lifebreath.de

Mitglied im



Verband der Osteopathen



Bundesverband leitendeständiger
Physiotherapeuten

RÜCKBLICK



Über 40 verkleidete, singende Kinder, eine Band, die Orgel und für alles verantwortlich: Imke Mende, Christiane und Hendrik Rau. So feierten wir gemeinsam zwei Gottesdienste mit einer begeisterten Gemeinde, die großen Applaus spendete.



Zusammen mit der Band Rice of Jesus spielten bezaubernde Kinder und Jugendliche mit, als Bewohner von Bethlehem, als Hirten, Engel, Handwerker, Maria und Joseph, im Chor, als Solistinnen und Vorleser und sangen berührend.





In einer bis auf den letzten Platz besetzten Kreuzkirche konnten über 600 Besucherinnen und Besucher in zwei festlich-fröhlichen Gottesdiensten das Krippenspiel-Musical „Freude, Freude“ erleben.



Vielen Dank an alle, die das vorbereitet und eingeübt haben, die im Hintergrund mitgeholfen haben und die uns finanziell unterstützt haben wie die Heimatstiftung Frankenberg-Emmerthal und der Kirchenkreis Hameln-Pyrmont.



STIFTUNG ZUM HEILIGEN KREUZ

„Stiftungstaler rollt weiter und Netzwerk-Team verbindet Menschen“

Einen großen, großen Dank sagt die Stiftung zum Beginn des neuen Jahres für die treue und tatkräftige Unterstützung vieler Spenderinnen und Spender. Pastor i.R. Lange-Kabitz schreibt:

„Es ist jedes Mal beglückend, wenn Schatzmeister Michael Vetter die frühlinghafte Förderung an die Kirchengemeinde ausschütten kann - in diesem Jahr 34.650 € (25.378 € Jahresspenden + Erträge des Stiftungskapitals).

Bestimmt für die Arbeit unseres Gemeindegliederteams mit Seniorbetreuerin Astrid Hornfeck, der Leiterin des Evangelischen Familienzentrums Melanie Dörpmund und Koordinator Kai Mehrländer, bei dem viele Fäden der Gemeindegliederteamarbeit zusammenlaufen.

Und das ist ja überhaupt nicht selbstverständlich in diesen Zeiten, wo viele Menschen sich sehr genau überlegen müssen, wofür sie ihr Geld ausgeben. Wie in den Vorjahren haben auch in 2023 - dem 20. Geburtstag der Stiftung - wieder viele Leute den Stiftungstaler rollen lassen. Ganz herzlichen Dank!

Spendenbarometer 2023 Stiftung Zum Heiligen Kreuz



Neben vielen anderen waren es:

**Bestattungswesen Heine
Dr. Till Brecke und Anja Brecke**

**Thekla Dreyer
Dres. Alix und Fabian Detmer**

**Rita und Ulrich Dörpmund
Angelika Droit-Lange**

**Heike und Manfred Fehl
Edda Fricke-Hoffmann**

**Helmut Grohne
Thorsten Grote**

**Dr. Daniela Hahn u. Prof. Dr. Andreas Hahn
Anke und Dirk Hartung**

**Ingrid Heilemann
Ilona und Karl-Heinz Husmann
Helmut Klemme**

Ulrike und Gerold Lange-Kabitz

**Sabine und Roland Marz
Beate und Hans Niemeyer**

Hella Oehme

PC-Team der Kreuzkirche

Barbara Rottler

Heike Reinhardt u.

Bernd Schmitz-Reinhardt

Dirk Rudolph

Jutta u. Hans-Herbert Schnüll

Jutta Sempf

Kristina u. Martin Sprang

Karin Stolpmann

Marcella u. Klaus-Peter Symansky

Annette u. Gerd Upmeier

Christa u. Horst Walz





Damit kann die Kirchengemeinde weiter den Zusammenhalt unter den Menschen hier im Klütviertel stärken und beraten und helfen, wo Unterstützung nötig ist, und mit neuen Ideen jung und alt zusammenbringen. Wie zum Beispiel letztes Jahr im September, wo im Anschluss an Gottesdienst und

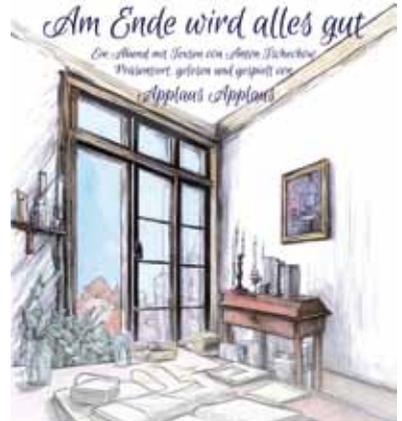


Kindergottesdienst zum Gemeindegrillen (siehe Fotos) eingeladen wurde, bei dem die Begegnung der Generationen im Fokus stand. Dieses Vorhaben ist absolut geglückt und soll ausgebaut werden.“



Die *“Stiftung Zum Heiligen Kreuz”* fördert Projekte, die Kirche und Gemeinwesen stärken und Menschen im Alltag helfen. Zum Beispiel die Seniorenbetreuung und das Familienzentrum im Klütviertel. *Helfen Sie mit!*

**Sparkasse Hameln-Weserbergland
IBAN DE03 2545 0110 0001 0109 33**



Kleine Kreuzkirchen- Kunst auf dem Kirchplatz

Den Sommeranfang im Klütviertel will die Stiftung Zum Heiligen Kreuz wieder kulturell bereichern. Hier ein Ausblick auf unsere Veranstaltungen „Sonntags draußen um vier“, ein kleines, aber feines Open-air-Format:

**Sonntag, den 26. Mai
um 16 Uhr**

**Die Klütspatzen -
der Bildungsbaus-Kinderchor**
unter dem Motto : „Schalom und Salam - Grüß Gott und Namaste! Herzlich Willkommen, schön, dass ich dich seh'.“

So singen es 45 Kinder im Alter von 3 bis 10 Jahren mit großer Begeisterung und viel Talent. Lassen Sie sich anstecken!



Sonntag, den 23. Juni um 16 Uhr
**„Applaus, Applaus“ Amateurtheatergruppe des
Theaters Hameln**

mit einem Auszug aus ihrem neuen Stück „Am Ende wird alles gut“, mit dem sie im Frühjahr Premiere haben.

„Am Ende wird alles gut. Und wenn es nicht gut wird, ist es noch nicht das Ende.“ Das Zitat, das meist Oscar Wilde zugeschrieben wird, betitelt hier eine Szenenfolge nach Kurztexten von Anton Tschechow.

Tschechow, vor allem bekannt geworden durch seine Theaterstücke wie „Der Kirschgarten“ oder „Die Möwe“, schrieb in seinem Leben über 600 literarische Werke, von denen wir an diesem Nachmittag einige in den Blickpunkt rücken wollen, die so heiter und frech und vor allem aus dem Leben gegriffen sind, dass sie einfach auf eine Bühne gehören. Sie laden zum Lachen, Gruseln und Nachdenken ein.

Aber keine Angst: Am Ende wird alles gut!

Die Amateurtheatergruppe „Applaus Applaus“ des Theaters Hameln begeisterte seit ihrer Gründung 2013 schon mit vielen Stücken. Erst im letzten Jahr überzeugte sie die Zuschauer in zwei ausverkauften Vorstellungen von „John Stanky, Privatdetektiv“. Mit „Am Ende wird alles gut“ geht sie in diesem Jahr vielversprechende neue Wege.

Herzliche Einladung. Der Eintritt zu den Nachmittagen der Kleinen Kreuzkirchen-Kunst ist frei. Spende am Ausgang erbeten für die sozialen Projekte der Stiftung Zum Heiligen Kreuz.



AUGUSTE HEINE

Bestattungswesen GmbH

Beratung
Bestattungsvorsorge
Betreuung

Unser familiengeführtes Unternehmen betreut Sie umfassend seit mehr als 70 Jahren und ist in schweren Stunden für Sie da.

Hamelns • Ostertorwall 24
Tel. 05151 95110
www.heine-bestattungen.de



Ihr Zuhause im Alter

Seniorenheim *AKAZIENHOF* am Klüt

- 63 Einzelzimmer
- 8 Doppelzimmer
- Ruhige, zentrale Lage
- Ergotherapie
- Engagierte Mitarbeiter
- Therapieräume
- Kurzzeitpflege

Bei Fragen wenden Sie sich an unser Team:

Neumarkter Allee 15 · 31787 Hameln · Tel.: 05151/ 956930 · Fax: 95 69 34 43
Internet: www.seniorenheim-akazienhof.de · e-mail: info@seniorenheim-akazienhof.de

Engagiert für die Kirchengemeinden: Kandidierende für die Kirchenvorstandswahl 2024 stellen sich vor

Die Kandidierenden für die Kirchenvorstandswahlen 2024 stehen fest: sieben Menschen stellen sich am 10. März in der Kirchengemeinde Zum Heiligen Kreuz zur Wahl.

Wir freuen uns sehr darüber, dass sich diese sieben Menschen in unserer Kirchengemeinde engagieren und ebrenamtlich die Zukunft von Kirche mitgestalten möchten. Das ist ein wichtiges Signal in diesen Zeiten.

Am 10. März werden überall in der Landeskirche Hannovers die neuen Kirchenvorstandsmitglieder gewählt. Die Unterlagen für die Wahl werden Anfang Februar an die Wahlberechtigten versendet. Gewählt werden kann ab dann per Briefwahl und erstmals auch online. In unserer Kirchengemeinde gibt es nach wie vor auch die Möglichkeit, die Stimme am Wahltag zwischen 11 und 16 Uhr per Urnenwahl im Gemeindehaus im Papengösenanger direkt abzugeben. Wahlberechtigt sind alle, die am 10. März 2024 mindestens 14 Jahre alt sind und seit wenigstens fünf Monaten der Kirchengemeinde angehören.



Heike Febl

63 Jahre

„Mir ist wichtig, dass wir zusammen Gottesdienst feiern. Die Arbeit im Kirchenvorstand macht mir Spaß, da ich dort viel bewegen kann.“



Carsten Hampe

55 Jahre

„Kirche baut mich und andere auf. Mehr christliche Gemeinschaft wagen, dafür engagiere ich mich.“



Tobias Jochim

50 Jahre

„Ich möchte daran mitwirken, dass wir durch ein vielfältiges Angebot Gemeinschaft erfahren und freue mich auf die Gestaltung des Gemeindelebens.“



Markus Klöpfer

53 Jahre

„Meckern ist einfach. Tun schon schwerer. Versuchen will ich es aber - Christ sein heißt auch mitmachen.“

Torben Rösler

41 Jahre

„Gemeinschaft und Miteinander fördern, das Gemeindeleben im Klütviertel für Jung und Alt attraktiv gestalten. Darauf freue ich mich.“



Martin Sprang

49 Jahre

„Ich bin seit fünf Jahren Mitglied des Kirchenvorstands und möchte mich auch weiterhin für die Belange unserer Kirchengemeinde einsetzen.“

Bettina Zöckler

58 Jahre

„Ich bin seit 12 Jahren im KV aktiv. Davor habe ich mich im Kindergottesdienst engagiert. Sekretärin, fremdsprachenbegabt, zugewandt.“





Haarpflegesalon
kamm in
look beautiful

salon-kamm-in@t-online.de
www.salon-kamm-in.de

Uns gibt es jetzt 2x - in Hameln und Hess. Oldendorf

Neben den bekannten Leistungen bieten wir Ihnen an:
klimatisierte Räume
Hausbesuche
Abholservice

Entengang 36,
31787 Hameln
Tel.: 0 51 51/6 21 15
Welseder Straße 27,
31840 Hess. Oldendorf
Tel.: 0 51 52/10 41



BlumenVolte

Kälberanger 9

31787 Hameln

Telefon 05151/61100

Fax 05151/678352

Gepürfter
Fachbetrieb



Ihr Spezialist für Blumen und Dekorationen zu allen Gelegenheiten

Sanitär-, Heizungs-,
Lüftungs-, Klima-,
Solar- und
Klempner-
technik

- **Beratung, Planung, Ausführung**
- **von der Kleinreparatur, der Bad- und Heizungssanierung über Wohn- und Industriebauten bis hin zur Großprojektrealisierung**
- **Kundendienst-Service/Wartung**
- **Notdienst**

**Wir sind
immer
für Sie da!**

Latzel

Latzel. Kompetenz, die überzeugt

Haustechnik

Horst Latzel GmbH & Co.KG
Klütstraße 82, 31787 Hameln
Telefon (0 51 51) 9 87 00, Fax 6 77 63
info@latzel-haustechnik.de
www.latzel-haustechnik.de



Hausärztliche Gemeinschaftspraxis



Dr. med. Raffael-Sebastian Boragk

Facharzt für Allgemeinmedizin
Sportmedizin - Palliativmedizin

Dr. med. Fabian Detmer

Facharzt f. Allgemeinmedizin - Manuelle Medizin

Dr. med. Christine Boragk

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Manuelle Medizin

Dr. med. Alix Detmer

Fachärztin f. Allgemeinmedizin - Palliativmedizin

Klütstraße 4, 31787 Hameln

Tel: 05151-66839

Fax.: 05151-678271

www.kluetpraxis.de

Rezept-Telefon: 05151-1065933

Akutsprechstunde:

Mo. 7.30 - 12.00 Uhr u. 15.00 - 18.00 Uhr

Di. 7.30 - 12.00 Uhr u. 15.00 - 18.00 Uhr

Mi. 7.30 - 13.00 Uhr

Do. 7.30 - 12.00 Uhr u. 15.00 - 19.00 Uhr

Fr. 7.30 - 13.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung



Specht Klima

Kälte - Klima - Wärme

Ihr kompetenter Ansprechpartner
für Wärmepumpen
Klimaanlagen
Kälteanlagen

- Reparatur • Instandhaltung • Wartung
 - Montage • Dichtheitsprüfung
- Mit über 15 Jahren Erfahrung
und Kompetenz für Sie im Einsatz

Tobias Specht | Kälteanlagenbauermeister | Haddesser Str. 20 | 31840 Hess. Oldendorf
Mobil: 0151 - 533 33 222 | Telefon: 05151 - 92 32 52 8
E-Mail: info@specht-klima.de | Web: www.specht-klima.de



Ihr Sanitätshaus
mit familiärer
Atmosphäre

Unser Leistungsangebot für Ihre Gesundheit:

NEU: Beratung und Montage von Treppenliftern

- ▶ Bandagen
- ▶ Berührungsloses Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- ▶ Brustprothetik, Bh's für große Größen
- ▶ Elektroscooter sowie Elektromobile
- ▶ Hausbesuche
- ▶ Hilfsmittel für Bad und Dusche
- ▶ Inkontinenzberatung/ -versorgung
- ▶ Orthopädische Schuheinlagen (Computergestützte Abdrucktechnik und Ganganalyse)
- ▶ Pflegehilfsmittel
- ▶ Rollstuhlanpassungen
- ▶ Rollatoren
- ▶ Senioren- und Pflegebetten
- ▶ Sensomotorische Einlagen
- ▶ Stützmidier

31855 Aerzen/Groß-Berkel · Buchenweg 2 (neben Pennymarkt)

Tel.: 05154-705586 · www.sh-becker.de · info@sh-becker.de

FREUDE & TRAUER

Freude & Trauer in unserer Gemeinde



Taufen

18.02.2024 Felix Christ
25.02.2024 Marie Trispel



Goldene Hochzeit

12.10.2023 Karl-Heinz & Ilona Husmann, geb. Pirke
14.12.2023 Volker & Sabine Bormann, geb. Niemeyer

Diamantene Hochzeit

24.01.2024 Klaus & Ingrid Fey, geb. Wessel

Gnadenhochzeit

14.11.2023 Alfred & Irmgard Schön, geb. Rieländer



Bestattungen

11.11.2023 Sandra Schiffhauer, geb. Schöndorf 50 J.
27.12.2023 Konstantin Merker 71 J.

**„Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg,
aber der Herr allein lenkt seinen Schritt.“**

Sprüche, 16,9

Die Kaffeestunde

(Seniorenkreis) mittwochs 14.30 Uhr -16.30 Uhr
Kontakt: Astrid Hornfeck, Telefon 0 51 51-40 63 34

Yoga am Vormittag dienstags um 9 Uhr - 10.30 Uhr
Kontakt: Michaela Seitz-Zimmermann, Tel. 0 152-08 63 63 83

Computer-Kurse und PC-Treffs für Senioren

Termine gem. Aushang im HDB und im Internet
Kontakt: Roland Marz, Ulrike Bengtson, Manfred Fehl;
Telefon: 0 51 51-67 97 19
Email: pc-team@kreuzkirche-hameln.de

Zwergen-KiGo &

Kinderkirche für Grundschul Kinder 1x im Monat
Kontakt: Anja Brecke, Email: aasb@gmx.net

Männer-Runde

1. Dienstag im Monat um 20 Uhr
Kontakt: Roland Marz, Telefon 0 51 51-6 13 18
Email: maenner-runde@kreuzkirche-hameln.de

Jugendkeller

Kontakt: Niklas Hartmann, Tel. 0 51 51-92 38 07

Literaturtreffen im Klütviertel

1. Dienstag im Monat um 19 Uhr
Kontakt: Hans-Wilhelm Eckhardt, Tel. 0 51 51-6 78 311

Seniorenberatung

Dienstags 10 Uhr - 11 Uhr
Kontakt: Astrid Hornfeck, Telefon 0 51 51-40 63 34

Christliche Pfadfinder (VCP)

Dienstags 18 Uhr Sippe Füchse (15-17 Jahre)
Donnerstags 16 Uhr Sippe Marder (12-14 Jahre)
Freitags 15:30 Uhr Wölflingsmeute (6-12 Jahre)
Kontakt: Henning Eimer, Tel. 05151-787843,
Email: Henningeimer@web.de

Impressum:

Herausgeber: Kirche „Zum Heiligen Kreuz“
V.i.S.d.P. Kirchenvorsteher Markus Klöpfer,
Klütstr. 42, 31787 Hameln
Redaktion: Mareile Glaubitz, Melanie
Dörpmund, Dr. Bettina Dräger, Roland Marz,
Susanne Eckhardt, Kai Mehrländer
Email: gemeindebrief@kreuzkirche-hameln.de
Satz/Layout: was ganz feines, Domeierstr. 32, 31785
Hameln, www.wasganzfeines.de
Fotos: eigene, Mareile Glaubitz
Urheberrecht und -schaft der Wort- und
Bildbeiträge: Kreuzkirche bzw. deren Autoren
Verbot der vornehmlich elektronischen
Weiterverarbeitung des Gemeindebriefs oder
Teilen daraus.
Erscheinungsweise: viermal jährlich, verteilte Auflage:
2.300 Exemplare, gedruckt auf Umweltschutzpapier
bei Gemeindebriefdruckerei Groß Ösingen

Datenklausel

Wenn Ihr Name und Ihre Daten nicht im Gemeindebrief
veröffentlicht werden sollen, melden Sie sich bitte im
Kirchbüro.

So erreichen Sie uns:

Pastorin:

Mareile Glaubitz
Spittastraße 16
Telefon 0 51 51-6 10 04
Email: Mareile.Glaubitz@evlka.de

Diakon: Carsten Overdick

Telefon 0 51 51-1067474
Email: carsten.overdick@evlka.de

Seniorenberatung: Astrid Hornfeck

Di. 10 Uhr -11 Uhr im Gemeindehaus
sonst Telefon: 0 51 51-40 63 34
Email: senioren@kreuzkirche-hameln.de

Küster/Koordinator

Gemeindenetzwerk: Kai Mehrländer
Gemeindehaus, Papengösenanger 12
Telefon 0 51 51-6 22 65
Email: kuester@kreuzkirche-hameln.de

Sekretärin: Lydia Krause

Kirchbüro, Spittastraße 16
Dienstag 8 - 11 Uhr
Telefon 0 51 51-6 10 04
Email: KG.Heilig-Kreuz.Hameln@evlka.de

Internet: www.kreuzkirche-hameln.de





***Die Sonne, die wir brauchen, schenkst du uns unverdient.
In Duft und Farben tauchen will sich das Land und grünt.
Mit neuerweckten Sinnen sehn wir der Schöpfung Lauf.
Da draußen und da drinnen, da atmet alles auf.***

***Wir leben, Herr, noch immer vom Segen der Natur.
Licht, Luft und Blütenschimmer sind deiner Hände Spur.
Wer Augen hat zu sehen, ein Herz; das staunen kann,
der muss in Ebrfurcht stehen und betet mit uns an.***

Aus dem Lied „Nun steht in Laub und Blüte“
Detlev Block (1978)

